

Natur-Themen auf der Kirchenorgel

Der Leimener Solist Michael A. Müller gab in Schiltachs evangelischer Stadtkirche ein besonderes Konzert

Ein ungewöhnliches Orgelkonzert spielte der Leimener Solist Michael A. Müller in der evangelischen Kirche Schiltach. Im Mittelpunkt der transkribierten Werke standen Kompositionen mit der Natur als Thema.

VON ROLF ROMBACH

Schiltach. Ein »farbenfrohes Orgelkonzert voller Eindrücke aus Gottes Schöpfung« erlebten die Zuhörer in Schiltachs evangelischer Stadtkirche. Solist war der Leimener Orgel-Virtuose Michael A. Müller.»In der Natur« lautete das Motto des ungewöhnlichen Konzerts, das enormes musikalisches Können abverlangte und bravourös gespielt wurde.

Ein Teil der Werke wurde mit passenden Lichtbildern unterlegt, die die musikalische Aussage und Interpretation verstärkten. Die Zuhörer wurden hineingenommen in wunderbare »Naturidylle«, die der Kirche als Kunstform durchaus nicht fremd sind und in jüngster Zeit wieder in die Kirche zurückfinden.

Die ausgewählten Musikwerke des Konzerts waren einst symphonische Werke, die insbesondere von E. H. Lemare, einem bekannten englischen Organisten, für die Orgel umgeschrieben und arrangiert wurden. Die Ouvertüre »In der Na-

tur« von Antonin Dvorak machte den Anfang, eine umfangreiche Komposition, in der die umfassende Naturpalette hörbar wurde.

Lang anhaltender Beifall

Olivier Messiaen, dessen 100. Geburtstag in diesem Jahr gewürdigt wird, war mit der Vielfalt der Vogelstimmen vertreten und vermittelte mit Staccato-Tönen die Quellen des Waldes, beides zum Lob Gottes. Impressionistische Musik waren die »Stimmen der Nacht« von Sigfrid Karg Elert, und die »Morgenstimmung« aus der bekannten Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg zeichnete ein Bild vom Erwachen der Natur und vom Sonnenaufgang. Richard Wagner wurde zweimal berücksichtigt. Es erklang »Siegfried-Idyll«, von Wagner einst in den Schweizer Bergen nach der Geburt seines Sohnes Siegfried uraufgeführt und ein gutes Beispiel für eine musikalische Waldidylle. Das zweite Stück war das Vorspiel zur Oper »Der fliegende Holländer«. Die Zuhörer lernten hier die Natur von einer anderen, der stürmischen Seite kennen. Lang hielt der Beifall für den Interpreten am Ende des Konzerts an.

Konzert-Veranstalterin war die »Interessengemeinschaft Orgel und Kirchenmusik Schiltach«. Der Schiltacher Kantor Detlev Zeller hatte zu Beginn eine Gruß- und Dankadresse gesprochen.



Zum wiederholten Mal in Schiltach: Orgel-Virtuose Michael A. Müller bezauberte seine Hörer mit speziellen, auf sein Instrument umgeschriebene Kompositionen.

Foto: Rolf Rombach